

# Risecorn sorgt für adventliche Stimmung

Voll besetzte Kirchenbänke / Benefizkonzert zugunsten der Psychologischen Beratungsstelle

**LÜDENSCHIED** ■ Ein Esel namens Ferdinand, ein Ochse namens Ursus und eine Kuh namens Rosa führten durch das voradventliche Konzert des Gospelchors Risecorn in der Kirche Oberrahmede. Mit der Stimme von Chorleiter Helmut Jost erzählten das Langohr und seine Freunde aus dem Stall von Bethlehem die Weihnachtsgeschichte auf ganz andere Art. Und die Sänger und Sängerinnen hatten zu jeder Szene das pas-

sende Lied.

Unter dem Motto „Joy to the world“ hatte der Gospelchor aus Oberrahmede zum wiederholten Male zu einem Benefizkonzert zugunsten der Psychologischen Beratungsstelle an der Lessingstraße eingeladen.

„Wir möchten uns heute Abend in ihre Herzen hinein singen“, kündigte Pfarrerin Monika Deitenbeck-Goseberg den Auftritt der Sänger an – und das gelang an diesem

Abend auch vollkommen. Vor voll besetzten Kirchenbänken präsentierte Risecorn Klassiker des Gospels wie „His spirit is here“, „The night, that christ was borne“, „Halleluja“ und „Go tell it on the mountains“.

Mit Emotion und Leidenschaft interpretierten Chor und Solisten die gefühlvollen Songs, die in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche eine ganz besondere Kraft entwickelten. Mal ganz zart, dann

wieder stimmungsgewaltig, mal beinahe flüsternd, dann wieder laut klangen die Gospels und Spirituals durch das Kirchenschiff.

Begleitet von Chorchef Helmut Jost an seinem Keyboard gelang dem Gospelchor Risecorn am Ende das, was Monika-Deitenbeck Goseberg sich für diesen Abend gewünscht hatte: „Die Lieder sollen adventliche Stimmung in ihre Herzen und Gemüter bringen.“ ■ uli



Risecorn sang in Oberrahmede vor voll besetztem Haus. ■ Foto: Tütemann